

# PRESSEMITTEILUNG

## Tarifverhandlung TPR blieb ohne Ergebnis

**Bad Vilbel, 30.06.2008** – Ohne Ergebnis endete am heutigen Montag die erste Verhandlungsrunde über den Abschluss eines neuen Gehaltstarifvertrages für die Mitarbeiter des privaten Rundfunks in Bad Vilbel. Der Deutsche Journalisten-Verband hatte für den Abschluss eine lineare Erhöhung der Gehälter um 6,5 Prozent gefordert. Da die Vertreter des Tarifverbands Privater Rundfunk (TPR) kein eigenes Angebot für einen neuen Gehaltstarifvertrag vorlegen wollten, wurden die Tarifverhandlungen zunächst ergebnislos vertagt. Ein neuer Gehaltstarifvertrag würde für ca. 600 Mitarbeiter in den Unternehmen des TPR zur Anwendung kommen.

DJV-Verhandlungsführer Michael Klehm kritisierte die Haltung der Arbeitgeber: „Die wirtschaftliche Lage der Unternehmen des privaten Rundfunks ist sehr zufrieden stellend. Die Rundfunkjournalisten haben ein Anrecht auf eine Tariferhöhung, die ihnen einen realen Einkommenszuwachs beschert.“

Referat Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:  
Hendrik Zörner

**Bei Rückfragen:** Tel. 030/72 62 79 20, Fax 030/726 27 92 13  
Sie finden unsere Pressemitteilung auch unter [www.djv.de](http://www.djv.de)



PRESSEHAUS 2107  
SCHIFFBAUERDAMM 40  
10117 BERLIN  
TEL: 030/72 62 79 20  
TELEFAX 030/726 27 92 13

E-MAIL: [DJV@DJV.DE](mailto:DJV@DJV.DE)  
INTERNET: [WWW.DJV.DE](http://WWW.DJV.DE)